

*Foto des Monats*



Foto von Beatrix Zureich



## Leitgedanke

Der Kanton hat im Jahr 2017 die Plattform „Gemeinden 2030“ initiiert. Vertreterinnen und Vertreter von Zürcher Gemeinden und des Kantons denken über die zukünftige Entwicklung der Gemeinden nach. Nachdem im Jahr 2022 die ersten konkreten Ideen präsentiert wurden, konnte ab April 2023 eine Fortsetzung mit den drei Hauptthemen **„Zusammenarbeit verbessern“**, **„Frachtkrätemangel bewältigen“** und **„Wachstum gestalten“** in Angriff genommen. Dem interessierten Leser sind diese spannenden Dokumente im Netz zugänglich.

Wie alle Zürcher Gemeinden sehen sich auch die Behörden von Rheinau mit grossen, zum Teil neuen Herausforderungen konfrontiert. In Sachen Zusammenarbeit organisieren sich Gemeinden meist in Form von Zweckverbänden (Beispiel Feuerwehr). Fachkräftemangel wird auch bei uns in Rheinau zum Thema, wenn es darum geht, neues und geeignetes Personal zu rekrutieren. Und Wachstum ist in unserem Dorf abhängig von Entscheiden des Kantons über seine Grundstücke.

Auch unsere Schule sieht sich im Spannungsfeld dieser drei Hauptthemen Zusammenarbeit, Fachkräftemangel und Wachstum. Die Primarschule Rheinau ist mit etwa 100 Schülerinnen und Schülern im kantonalen Vergleich eine eher kleine und ländlich geprägte Schule. Nichtsdestotrotz ist sie verpflichtet, die kantonalen Gesetze und Vorgaben des Volksschulamts umzusetzen. Pädagogische Richtlinien, Lernziele und der Berufsauftrag der Lehrpersonen sind gesetz-

lich definiert. Die Stellenprozente der Lehrpersonen ergeben sich aus der Schülerzahl. So soll die Chancengleichheit aller Schülerinnen und Schüler im Kanton Zürich gewährleistet werden.

Dass im Vergleich zu städtischen Schulen einer so kleinen Schule wie Rheinau nur beschränkte Mittel und Möglichkeiten zur Verfügung stehen, um den Auftrag als Volksschule erfüllen zu können, ist selbstredend. Insbesondere im sonderpädagogischen Bereich sind die rechtlichen Anforderungen in den letzten Jahren enorm gestiegen. Zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags arbeitet die Primarschule Rheinau eng mit dem Zweckverband der Schulgemeinden im Bezirk Andelfingen zusammen. Der Zweckverband bietet einen Teil der Leistungen des sonderpädagogischen Grundkatalogs an, nämlich den Schulpsychologischen Diensts, die Logopädie- und Psychomotorik-Therapie sowie die Heilpädagogische Schule. Dennoch gibt es zahlreiche weitere Angebote, welche die Schule selbst stellen muss.

Beispielsweise haben Kinder ohne Deutschkenntnisse ein Anrecht auf intensiven Deutschunterricht. In diesem Bereich arbeitet Rheinau mit der Schule Stammheim zusammen. Stammheim führt eine sogenannte Anfangsklasse für Kinder mit wenig oder gar keinen Deutschkenntnissen. Betroffene Kinder aus Rheinau besuchen während maximal einem Jahr in Stammheim diese Anfangsklasse. Die Kosten werden Rheinau anteilig in Rechnung gestellt. So glücklich die Schulpflege über diese Lösung auch ist, Stammheim ist weit entfernt: es müssen Fahrerinnen und Fahrer organisiert werden,

welche die Kinder nach Stammheim fahren. Und manchmal ist die Anfangsklasse schon voll besetzt, so dass nicht alle Kinder aus Rheinau einen Platz finden. Dann übernehmen kurzfristig Lehrpersonen aus Rheinau den intensiven Deutschunterricht. Städtische Schulen haben solche Anfangsklassen im Dauerbetrieb, da die Anzahl betroffener Kinder stabil ist und so der Aufwand kalkulierbar. Ganz anders in Rheinau: der Bedarf ist stark schwankend, so dass quasi ad hoc immer wieder von neuem aufwendig Lösungen erarbeitet werden.

Die Schulpflege macht sich Gedanken über die Gestaltung der zukünftigen Primarschule Rheinau. Wie kann die Schule gewährleisten, mit den immer grösseren und zahlreicher werdenden Aufgaben mitzuhalten? In welchen Bereichen macht die Zusammenarbeit mit anderen Schulen Sinn? Welche Gestaltungsoptionen sind überhaupt machbar? Wie wird sichergestellt, dass das Wohl der Schülerinnen und Schüler gewahrt wird? Und wie präsentiert sich die Primarschule der Zukunft als attraktive Arbeitgeberin?

Heute habe ich noch keine Antwort auf diese Fragen für Sie parat. Die Entwicklung der Primarschule Rheinau ist eine enorm anspruchsvolle und vielschichtige Aufgabe. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

**Dilek Rubli, Schulpräsidentin**

## **Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

Am Montag, 19. Februar 2024 bleibt die Gemeindeverwaltung aufgrund des Feiertages Faschnachtsmontag geschlossen. Ab Dienstag, 20. Februar 2024 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Bei einem Todesfall wenden Sie sich für die Überführung direkt an die Firma Gerber, Lindau, Tel. 052 355 00 11. Der Todesfall kann am Dienstag, 20. Februar 2024 auf der Gemeindeverwaltung angezeigt werden.

## **Neue Gemeindeschreiberin gefunden**

Die Suche nach einem neuen Gemeindeschreiber, einer neuen Gemeindeschreiberin konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Per 1. Mai 2024 wird Kim Treibenreif in einem Pensum von 80% die Gemeindeverwaltung unterstützen. Eine persönliche Vorstellung wird in einer der nächsten Ausgaben erscheinen.

Die gesamte Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderat freuen sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

## **Warteliste Bootsplätze**

Die Bewerbung für die Warteliste ist gemäss § 16 Abs. 2 der Verordnung über das Stationieren von Schiffen jährlich auf den 1. März zu erneuern. Andernfalls wird der Bewerber von der Warteliste gestrichen. Verspätete Erneuerungen werden am Schluss der Warteliste geführt.

Bitte reichen Sie die Erneuerung Ihrer Bewerbung bis **spätestens 1. März 2024** per Email an [einwohnerkontrolle@rheinau.ch](mailto:einwohnerkontrolle@rheinau.ch) oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung ein.

## **Zoo! -Jahreskarten**

Die Karten für den Zürich Zoo werden wieder verlängert. Die Kosten werden über den Oneta-Fonds finanziert.

Sie können wie gewohnt die Karten telefonisch oder per Mail bei der Gemeindeverwaltung reservieren: 052 305 40 80 / [gemeinde@rheinau.ch](mailto:gemeinde@rheinau.ch)

## Meldepflicht Laternengarage 2024

Fahrzeuge sind in erster Linie auf dem Privatgrund zu parkieren. Ist dies nicht möglich, so ist das nächtliche Parkieren auf öffentlichem Grund sowie auf allgemein zugänglichen Parkplätzen der Gemeinde Rheinau nur mit einer Jahresparkkarte der Gemeinde gestattet.

Wer sein Fahrzeug über Nacht regelmässig (d.h. mindestens 2x pro Woche) auf kommunalem Grund parkiert, hat dies der Gemeindeverwaltung zu melden und gegen Bezahlen einer Gebühr eine Parkkarte zu beziehen. Die Parkkarte muss anschliessend gut sichtbar im Fahrzeug deponiert werden.

Pro Monat fallen folgende Gebühren an:

- CHF 45.00 Fahrzeuge Kat. B mit Gesamtgewicht bis 3.5 t
- CHF 45.00 Anhänger mit Gesamtgewicht bis 3.5 t
- CHF 90.00 Fahrzeuge über 3.5 t
- CHF 90.00 Anhänger über 3.5 t
- CHF 90.00 Fahrzeuge und Anhänger, welche mehr als einen normalen Parkplatz beanspruchen

Alle Personen, welche ihr Fahrzeug über Nacht mindestens 2x pro Woche auf einer Gemeindestrasse oder einem allgemein zugänglichen Parkplatz der Gemeinde parkieren, haben sich **innert 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung ([gemeinde@rheinau.ch](mailto:gemeinde@rheinau.ch)) zu melden.**

Weitere Informationen sind in der Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund (Laternenparkplatz-Verordnung) der Gemeinde Rheinau zu finden ([www.rheinau.ch](http://www.rheinau.ch) → Rechtssammlung)

## Bautätigkeiten

Im vierten Quartal 2023 wurden folgende Baugesuche bewilligt:

Ordentliches Verfahren:

- Kuratli-Rapold Amanda und Andreas; Erstellen Hühnerstall und Allwetterauslauf für Pferde / Poststrasse 68a
- Grob Daniel; STWEG Poststrasse 67, 69, 71; Installation Photovoltaikanlage/ Poststrasse 67, 69, 71

Anzeigeverfahren:

- Genossenschaft AQUARINA; Ersatz Holzheizkessel / Ellikonerstrasse 2
- Emhardt Roland; Rückbau 1 Dachflächenfenster und Neubau 2 Dachflächenfenster / Alberstrasse 12d
- Graf Rahel; Einbau Kaminanlage und Cheminée / Zielstrasse 1
- Riedel Thomas; Hafnerei Füzüzunder; Einbau Speicherofen als Zusatzheizung/ Rheingasse 31

Meldeverfahren:

- Küpfer Raphael; Installation Luft/Wasser-Wärmepumpe (innen aufgestellt) / Stygstrasse 9b
- Bobst Markus; Installation Photovoltaikanlage / Kleiner Mühleweg 6
- Graf Rahel; Ersatz Wärmeerzeuger Luft/Wasser-Wärmepumpe / Zielstrasse 1

Im Jahr 2023 sind total 32 Baugesuche eingegangen, wovon 25 bereits bewilligt wurden.

## **Sirentest Mittwoch, 7. Februar 2024**

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am **Mittwoch, 7. Februar 2024** findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.

Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5'000 stationären sowie rund 2'200 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 478 stationäre, sowie 200 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

### **Sirentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm**

Am 7. Februar 2024 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen „Allgemeiner Alarm“: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute

Dauer. Wenn nötig darf der Sirentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden.

Ab 14.00 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen „Wasseralarm“ getestet, welche im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden.

Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

### **Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?**

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der „Wasseralarm“ bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Zusätzlich kann auf dem Smartphone die Alertswiss-App installiert werden.

## **Alertswiss und weitere Informationen über den Sirentest**

- Infos und Unterlagen sowie vorsorgliche Massnahmen zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter [www.alertswiss.ch](http://www.alertswiss.ch) sowie der Alertswiss-App.
- Infos, Unterlagen & TV- und Radio-Spots zum Thema Sirentest unter [www.sirenenalarm.ch](http://www.sirenenalarm.ch) oder [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch) sowie Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

## **Brändi-Dog Plauschturnier**

---



Mit Carlos Wehrli - Spielexperte

**Sonntag, 4. Februar 2024, 13.00 bis ca. 17.30 Uhr**

Die Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau lädt alle Erwachsenen Brändi-Dog Spieler zum Dog-Plauschturnier ein!

Kinder ab 12 Jahren in einem Team mit einem Erwachsenen.

Anmeldung in 2er-Teams mit einem tollen Teamnamen unter: [bibliothek@primarschule-rheinau.ch](mailto:bibliothek@primarschule-rheinau.ch)

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Teams begrenzt.

**Es hat noch für zwei 2er Teams oder vier Einzel Personen Platz!**

Anmeldefrist **Donnerstag, 1. Februar 2024.**

## **Die Bibliothek als «Dritter Ort» für Alle**

Jeweils am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag kann man sich in der Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau, (welche sich im Dachgeschoss des Primarschulhaus Rheinau befindet), treffen; zum Brändi-Dog spielen oder einen Film anzuschauen!

**Brändi-Dog:** wird am **Dienstag, 6. Februar 2024, ab 18.00 Uhr** gespielt.

**Film:** findet am **Donnerstag, 22. Februar 2024, um 19.00 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf Euch!



## **Öffnungszeiten Sportferien**

In den Sportferien (24. Februar 2024 bis 10. März 2024) ist die Bibliothek geöffnet am

**Freitag, 1. März** und **Freitag, 8. März 2024, jeweils von 17.30 - 19.30 Uhr!**



## Fischereiverein Rheinau eröffnet die Saison



Die Mitglieder des Fischereivereins sind voller Vorfreude auf die bevorstehende Saisonöffnung, die traditionell am ersten Samstag im März stattfindet. Mit einer Festwirtschaft und lokalen Wildschweinspezialitäten wird der Start in die neue Saison gefeiert. Die Geselligkeit steht dabei im Mittelpunkt.

Am **Samstag, 2. März 2024** startet der Fischereiverein in die neue Saison. Die Festlichkeiten beginnen um 12 Uhr auf der Salmenwiese. Vereinsmitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Festwirtschaft bietet neben Getränken Wildschwein aus dem Oklahoma-Grill und Wildschwein-Burger.

Die Saisonöffnung ist auch eine Gelegenheit, den Fischereiverein Rheinau kennen zu lernen und etwas über seine Aktivitäten und Projekte zu erfahren.

## Öffentliche Führungen – Zürcher Weinland

Entdecken Sie die vielen schönen und interessanten Ecken im Zürcher Weinland.

Gehen Sie gemeinsam mit unseren ortskundigen Guides auf Entdeckungstour und lernen Sie das Zürcher Weinland auf informative und unterhaltsame Weise kennen. Erleben Sie die Weinländer Dörfer einmal aus einem anderen Blickwinkel und entdecken Sie verborgene Schätze und Orte.

ProWeinland bietet für Einzelpersonen eine Vielzahl an öffentlichen Führungen an. Entdecken Sie unser Programm und kaufen Sie noch heute ein Ticket für eine der abwechslungsreichen Führungen.

[Öffentliche Führungen | Zürcher Weinland \(zuercher-weinland.ch\)](https://www.zuercher-weinland.ch)

## **KEWY, Kunststoffsammlung**

---

### **Grosserfolg im KEWY-Gebiet: Im 2023 wurden über 75 Tonnen Haushaltkunststoff gesammelt**

Seit einem Jahr sammelt die Bevölkerung der rund 20 Gemeinden im KEWY-Gebiet ihren Haushaltkunststoff einheitlich in den gebührenpflichtigen Säcken von «Bring Plastic back». Das Sammelresultat von über 75 Tonnen übertrifft sämtliche Erwartungen. Das Ziel für 2024 ist klar: (noch) mehr Sammelnde, weniger Fehlwürfe.

Der Zweckverband Kehrrichtorganisation Wyland (KEWY) hat per 1. Januar 2023 zusammen mit der Systembetreiberin InnoRecycling AG, [sammelsack.ch](http://sammelsack.ch) das Angebot der Sammlung von Haushaltkunststoff auf alle 18 Gemeinden im KEWY-Gebiet ausgeweitet. Seither hat die ganze Bevölkerung des KEWY-Gebiets die Möglichkeit, ihren Haushaltkunststoff mit den gebührenpflichtigen Sammelsäcken (35, 60 und 110 Liter) zu sammeln und der Wiederverwertung zuzuführen. Dafür stehen den Sammelnden insgesamt 32 Verkaufsstellen zur Verfügung. Ebenso wurden für die Rückbringung der vollen Säcke im KEWY-Gebiet 16 Sammelstellen eingerichtet. Die Verkaufs- und Sammelstellen sind unter [www.sammelsack.ch/wo-sie-uns-finden.html](http://www.sammelsack.ch/wo-sie-uns-finden.html) zu finden.

### **Ausgezeichnete Sammelwerte**

Erfreut können die Projektverantwortlichen nach einem Sammeljahr erste Resultate verkünden. Eine erste Zielsetzung von rund 40 Tonnen gesammeltem Haushaltkunststoff wurde bereits in den Sommermonaten erreicht. Das Angebot wurde auch im zweiten

Halbjahr rege benutzt, sodass per 31. Dezember 2023 die Sammelmenge von total über 75 Tonnen registriert werden konnte. „Dies entspricht einem Pro-Kopf-Ergebnis von rund 2,7 kg, was für den Projektstart ein ausgezeichnete Wert darstellt“, erklärt die KEWY-Geschäftsführerin Marianne Klingengegel.

### **Sammelsack on Tour**

Die KEWY und das Sammelsack-Team sind auch 2024 bemüht, die Bevölkerung der KEWY-Gemeinden zu sensibilisieren und sämtliche Fragen zu beantworten. Für Infoveranstaltungen steht dafür ein Promotions-Team bereit, das beispielsweise 2023 bereits am Stammer Markt im Einsatz stand. Fachpersonen geben an solchen Anlässen Auskunft in Bezug auf das Sammelsystem, den Stoffkreislauf oder die Sammelware.

Weitere Informationen finden Sie unter [Die Recycling-Lösung für Kunststoffe aus Haushalten | Sammelsack](#)

### **Fehlwürfe reduzieren**

Auch das Abholsystem in Zusammenarbeit mit den regionalen Partnern hat sich bewährt. Gemäss Sammelsack-Projektleiter Sandro Alves gibt es aber noch Optimierungspotenzial. „Wir arbeiten laufend an den Verbesserungen, um das ganze System ökologisch und ökonomisch noch effizienter zu machen und die regionale Wertschöpfung weiter zu fördern.“ Ebenso soll auch die Fehlwurfquote weiter gesenkt werden. Noch immer landen zu viele lose Kunststoffgegenstände in den Sammelgebinden. Auch volle PET-Getränkeflaschen-Säcke gehören nicht in die Sammelbinde von „Bring Plastic back“.

**Wandergruppe Marthalen/ Rheinau**

Wir werden uns an die Schutzkonzepte halten

**Wir wandern von Kilchberg Kirche- Gattikon**

Leichte Halbtageswanderung

**Montag 5. Februar 2024**

<b>Route</b>	von Kilchberg Kirche am Duttipark vorbei, mit schöner Aussicht auf den Zürisee, bis zu den Gattiker Weiher.
<b>Dauer</b>	ca. 2 Std.
<b>Höhen</b>	ca. 110 m rauf und runter
<b>Ausrüstung</b>	evtl. Wanderstöcke
<b>Abfahrt</b>	12.42 Uhr ab Rheinau 12.59 Uhr ab Marthalen
<b>Rückkehr</b>	ca. 18.00 Uhr (Marthalen)
<b>Billette</b>	bitte 9 Uhrpass lösen
<b>Versicherung</b>	ist Sache der Teilnehmer
<b>Leitung, Auskunft</b>	Esther Mischler 052 319 31 75/ 079 725 89 35
<b>Beitrag</b>	Fr. 2.- Abgabe an Pro Senectute
<b>Durchführung</b>	Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt

Es freuen sich auf viele Wanderlustige  
Pro Senectute Ortsvertretung

Dieser Anlass ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbstständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

## *Nicht vergessen!*

03.02.2024 Papier- und Kartonsammlung  
08.02.2024 Sonderabfall Marthalen

## *Agenda*

**www.rheinau.ch**

1. Feb. 2024	Stricknachmittag	Mittagstisch Schulhaus 14:00 - 17:00 Uhr	Kath. Frauenverein Rheinau
4. Feb. 2024	Brändi-Dog Plauschturnier mit Carlos Wehrli Spielex- perte	Gemeinde- und Schul- bibliothek Rheinau 13:00 - 17:30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau
4. Feb. 2024	Aschenbrödel	Mehrzweckgebäude Rheinau 14:30 - 16:15 Uhr	Reisetheater GmbH
6. Feb. 2024	Archiv TV offen für Jeder- mann/Frau	Doktorhaus, Unterge- schoss 18:00 - 20:00 Uhr	Turnverein Rheinau
6. Feb. 2024	Die Bibliothek als „Dritter Ort“ für Alle	Gemeinde- und Schul- bibliothek Rheinau 18:00 - 22:00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau
14. Feb. 2024	„Kafi-Treff“	Rest. Buck 09:30 - 11:00 Uhr	Pro Senectute Kan- ton Zürich, Ortsver- tretung Rheinau
15. Feb. 2024	Generalversammlung des Kath. Frauenvereins Rheinau	19:00 Uhr	Kath. Frauenverein Rheinau
15. Feb. 2024	Generalversammlung des OVR	20:00 Uhr	Ortsverein Rheinau
20. Feb. 2024	Frauengottesdienst	Bergkirche 09:15 Uhr	Kath. Frauenverein Rheinau
22. Feb. 2024	Die Bibliothek als „Dritter Ort“ für Alle	Gemeinde- und Schul- bibliothek Rheinau 19:00 - 21:30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau
26. Feb. 2024	Seniorenjassen	Restaurant Salmen 14:00 - 17:00 Uhr	Stäheli Eduard und Reiterer Sebastian
29. Feb. 2024	Seniorenmittagessen	Restaurant Salmen 11:45 - 12:00 Uhr	Pro Senectute Kan- ton Zürich, Ortsver- tretung Rheinau